



Stand: 09/2006

## 1. Allgemeines

Diese Richtlinie beinhaltet allgemeine Hinweise für das Verpacken von Weltbild-Produkten. Für jedes Produkt wird eine detaillierte Verpackungsspezifikation erstellt, die verbindlicher Bestandteil des zugehörigen Vertrages ist.

**ACHTUNG: Zur Sicherstellung der Produktqualität ist vom Lieferanten noch vor Anlieferung der Ware der Stichprobenplan nach der Norm ISO 2859 durchzuführen! Weltbild kontrolliert bei Wareneingang nach eigenem Ermessen die Erfüllung dieser Prüfpflicht und behält sich vor, je nach Zustand der Ware einen Teilbetrag des Bestellwerts einzubehalten.**

## 2. Verkaufsverpackung

### 2.1. Faltschachteln aus Karton oder Wellpappe

- Die Mindestgröße der Kartonagen beträgt 9 x 9 cm.
- Kartonstärke: 90 Gramm/Welle und „2-lagig“
- Kraftliner: 250 Gramm

Achtung: Notwendige Abweichungen von diesen Vorgaben müssen mit der Weltbild-Qualitätssicherung im Vorfeld abgesprochen werden:

Telefon: +49-(0) 821-7004-7982

E-Mail: [QS@weltbild.com](mailto:QS@weltbild.com)

Folgende Bauarten aus dem international gültigen ECMA-Katalog werden vorrangig eingesetzt und können projektbezogen durch Sichtfenster und/oder Tragegriffe ergänzt werden:

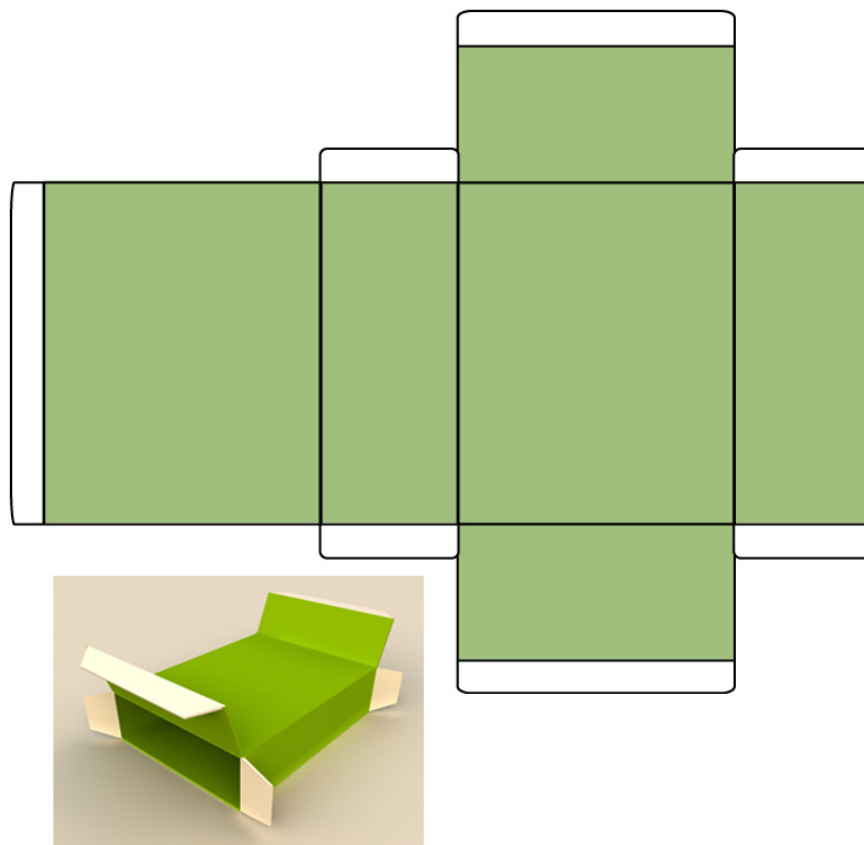


Abb. 1

Faltschachtel gemäß EMA-Code A 2420 mit zwei Einsteckverschlüssen (Klappen liegen gegenüber). Dies ist die von Weltbild bevorzugte Bauart und sollte bei allen Artikelverpackungen angestrebt werden.

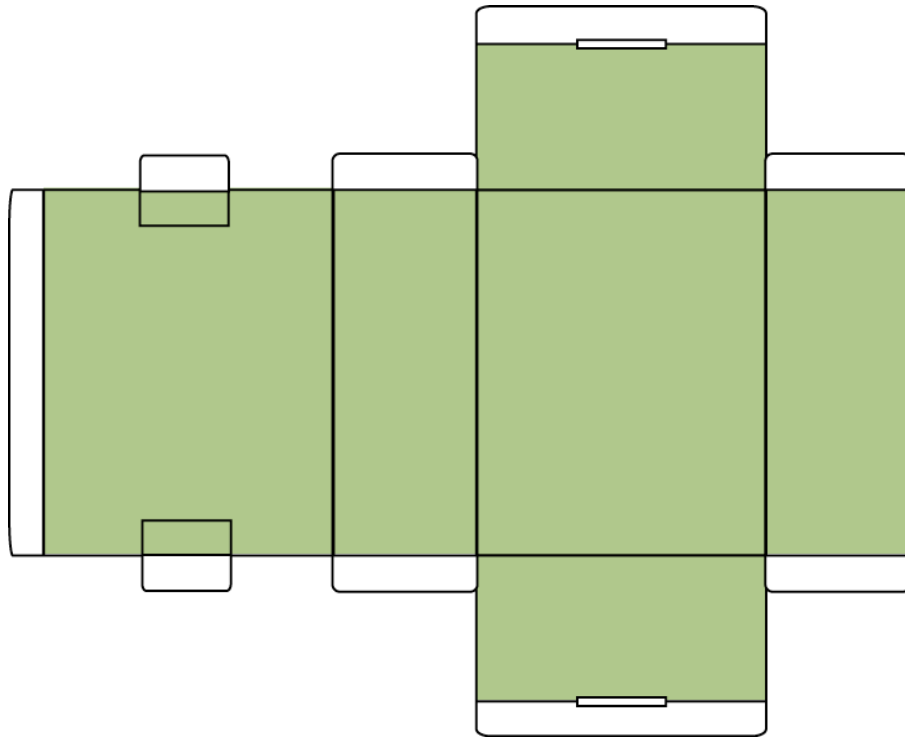


Abb. 2  
 Reichen einfache Einsteckverschlüsse nicht aus (z. Bsp., weil der Artikel zu schwer ist oder ein sicherer Verschluss nicht gewährleistet werden kann), kann die Verpackung mit so genannten Verriegelungslaschen versehen werden.

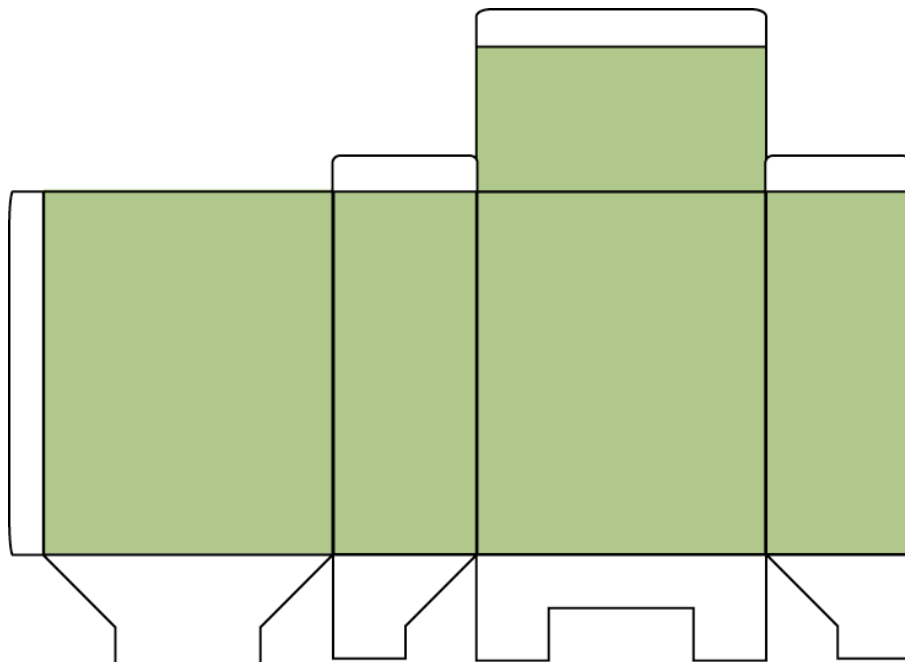


Abb. 3  
 Faltschachtel gemäß ECMA-Code A 5520 mit Einsteckverschluss und Steckboden.  
 Dieser Typ ist nur im Ausnahmefall bei extrem schweren Artikeln und nur nach Rücksprache mit Weltbild zu verwenden.

## 2.2. Beutelverpackungen aus Polypropylen (PP 05)

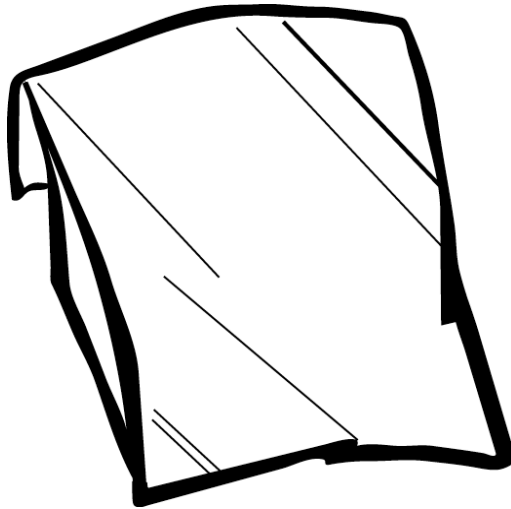


Abb. 4  
Beutel mit Seitenfalte



Abb. 5  
Beutel mit Bodenfalte

## 2.3. Kennzeichnung von Kunststoffen

Alle verwendeten Kunststoffe sind mit dem Recyclingsymbol und der entsprechenden Materialkennung zu versehen.

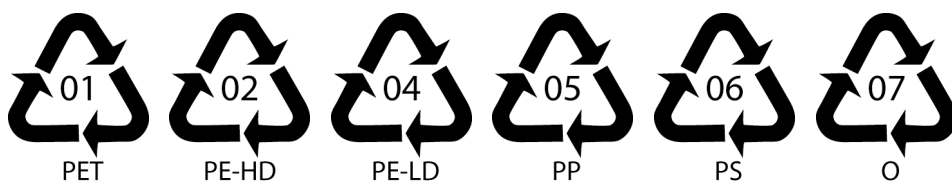


Abb. 6 Symbole zur Kunststoff-Kennzeichnung

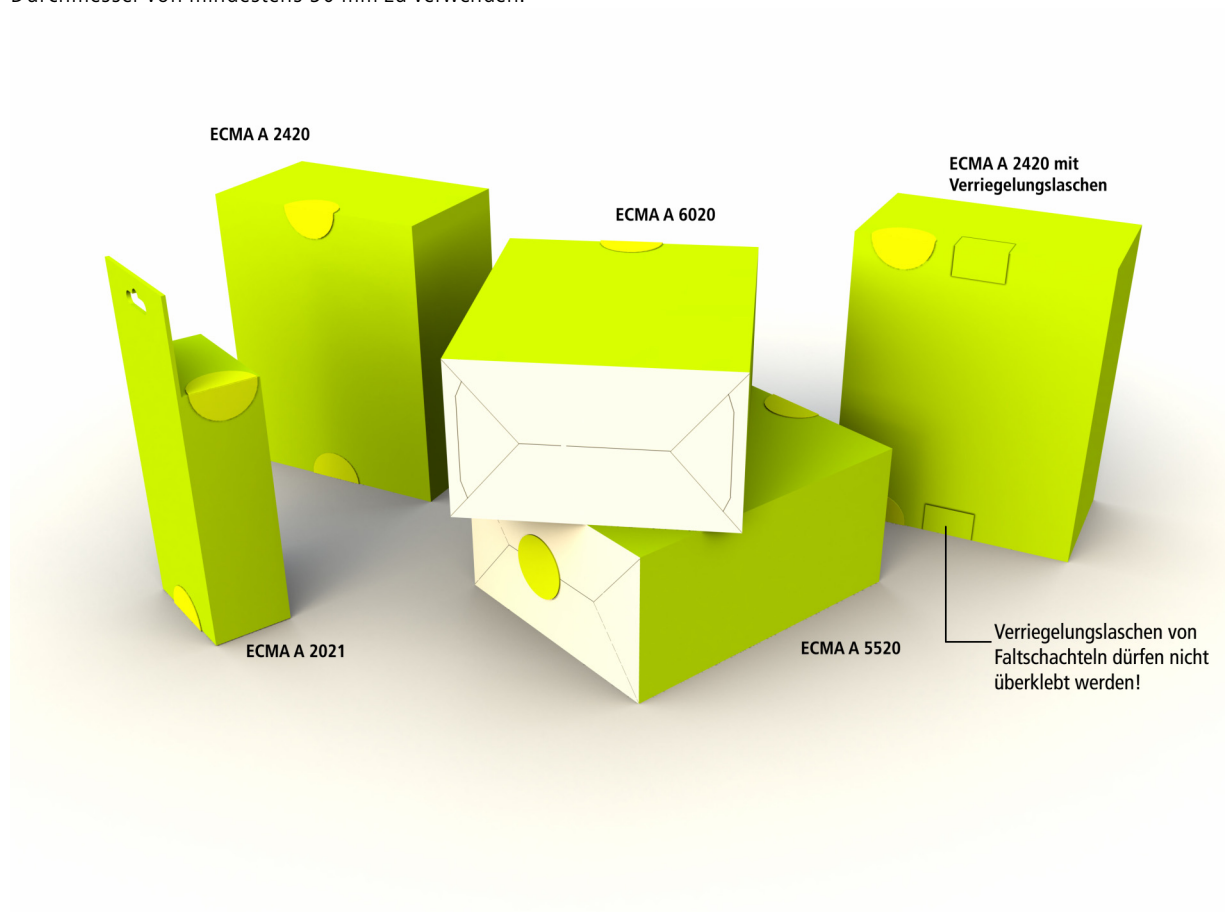
### 3. Artikelschutz

Als Artikelschutz werden nur Polybeutel aus PP oder PE, Seidenpapier, gestanzte Einlagen aus Karton oder Wellpappe, Polster aus Faserform oder EPS (Expandiertes Polystyrol) eingesetzt.

### 4. Originalitätsverschluss

Verpackungen sind so zu verschließen, dass eine Entnahme der Ware ohne Beschädigung der Verpackung nicht möglich ist.

Als Verschlussiegel sind nur transparente permanent haftende Selbstklebeetiketten aus Kunststoff mit einem Durchmesser von mindestens 50 mm zu verwenden.



#### 4.1. Anbringung von Tragegriffen

Bei allen Artikeln, die folgendes Maß/Gewicht überschreiten müssen Tragegriffe an der Verpackung angebracht werden:

Gewicht: > 10 kg                      Maße: > 330 x 300 x 260 mm

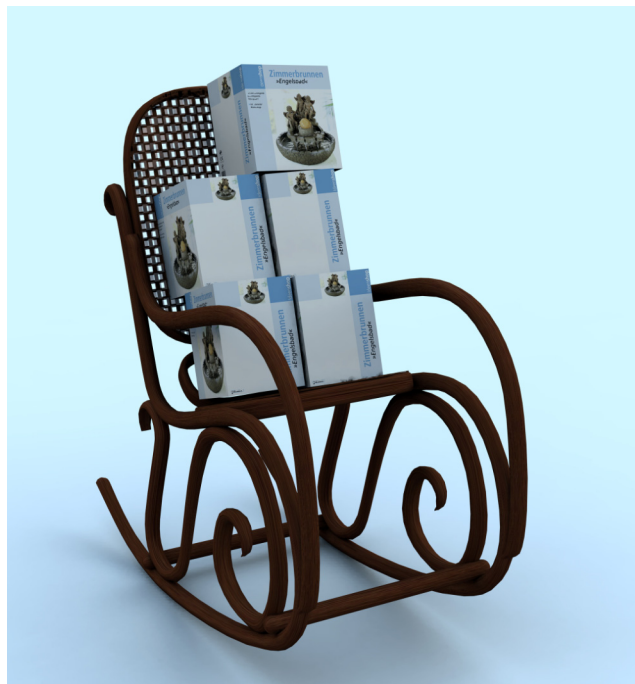
#### 5. Prüfung der Verpackung

Der Lieferant ist verpflichtet, eine Eigenprüfung der Verpackung durchzuführen, die den im Folgenden beschriebenen Tests entspricht. Das vom Lieferanten geprüfte Muster ist verbindliche Grundlage für die Fertigung. Je nach Abweichung von diesem Muster behält sich Weltbild vor, einen Betrag vom Bestellwert einzubehalten.

Bei Bedarf führt Weltbild an den Packstücken folgende international genormte Prüfungen durch. Weltbild behält sich Modifikationen der Packmittel bis zum Bestehen der Tests vor.

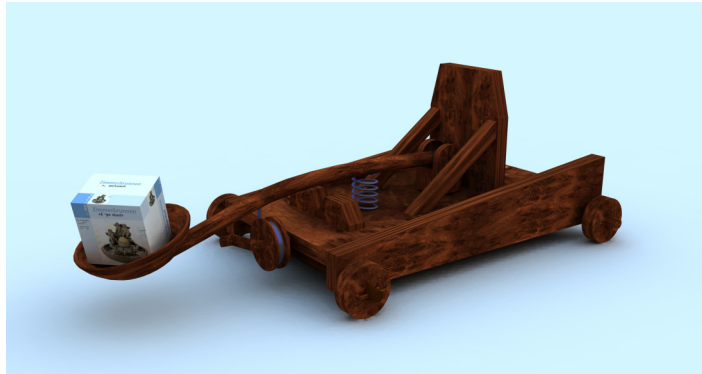
##### Rütteltest (DIN EN 22247)

Die Beständigkeit des Artikels und der Verkaufsverpackung wird durch Simulation der Transportbelastung in einem 60-Minuten-Test überprüft.



### Falltest (DIN EN 22248)

Der Bruchschutz einer gefüllten Verkaufsverpackung wird während des Falltests aus 80 cm Höhe auf einen harten Untergrund geprüft.



### Stapelstauchtest (DIN EN 22872)

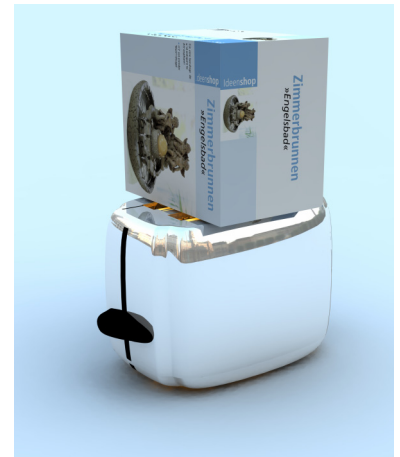
Bei diesem Test wird die Stapelfestigkeit einer Transportverpackung geprüft. Der bei dieser Prüfung ermittelte Wert sagt aus, ob bei einer Stapelhöhe von 1400 mm das unterste Packstück dem Druck der darüber liegenden Packstücke standhält. Im Ergebnis dieses Tests dürfen Artikel und Verkaufsverpackung nicht deformiert oder zerstört werden.





## Klimatest

Die klimatischen Transport- und Lagerbedingungen werden in einem Klimatest simuliert. Danach werden die Auswirkungen auf Artikel und Verpackung festgestellt.



## 6. Musterversand an Weltbild

Zur Freigabe der Verpackung sind jeweils 3 Muster an Weltbild zu schicken:

- 2 Verpackungsmuster, die das Produktionsmuster enthalten und in Aussehen und Ausstattung exakt der späteren Warenlieferung entsprechen.

**Achtung:** Der Zeitpunkt für diesen Musterversand ist vom Lieferanten so zu wählen, dass bei Bedarf noch Änderungen am Verpackungsdesign bzw. der Verpackungsart möglich sind!

- 1 Fotomuster, das in Aussehen und Lieferumfang exakt der späteren Warenlieferung entspricht.

## 7. Umweltschutz

Im Interesse des Umweltschutzes sind bei der Konzeption der Verpackung folgende Punkte zu beachten:

1. Für die Bedruckung der Verpackung sind schwermetallarme und lösemittelfreie Druckfarben einzusetzen.
2. Auf den Einsatz von PVC ist – auch für Klebebänder und Etiketten – zu verzichten.
3. Es sind nur FCKW-freie Schaumstoffe einzusetzen.
4. Polstermittel aus Faserformteilen sind zu bevorzugen.

Bei Fragen zur Verpackung wenden Sie sich bitte an:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH  
Abt. Qualitätssicherung  
Steinerne Furt  
86167 Augsburg

Telefon: +49-(0) 821-7004-7982  
Fax: +49-(0) 821-7004-4110  
E-Mail: [QS@weltbild.com](mailto:QS@weltbild.com)